

Herren Kreisliga A Gr. 2

FC Kirchhausen : TSG 1845 Heilbronn III
Samstag, 28.10.2023, 17:00 Uhr

Vetter beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 9:6 in den Spielen und 32:24 in den Sätzen gewannen die Spieler von der TSG 1845 Heilbronn III ihr Auswärtsspiel in der Herren Kreisliga A Gr. 2 gegen den FC Kirchhausen. 170 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Gerhard Vetter den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Ein Satz reichte nicht, weshalb Ehrler / Siebert die Begegnung gegen Müller / Giebeler mit 1:3 verloren. Deutlich nach Sätzen war die folgende 0:3-Pleite von Reiter / Retzbach-Vogel gegen Kemfert / Sommer. Einen Sieg fuhren indessen Frankenreiter / Senghaas beim 11:8, 11:8, 8:11, 11:6 gegen Stütz / Vetter ein. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierte am Nachbartisch Stefan Reiter beim 3:2 gegen Peter Kemfert, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Die siegbringende Taktik fehlte anschließend Manuel Ehrler bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Justin Müller ab dem ersten Ballwechsel. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Bei der nachfolgenden 1:3-Niederlage gegen Philipp Giebeler hatte Eberhard Frankenreiter nur im ersten Satz eine Chance. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Michael Siebert derweil das Spiel, in das er auf dem Papier keinesfalls als Favorit gegangen war, mit 1:3 gegen Adam Sommer abgab und eine Niederlage kassierte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte Dietmar Senghaas beim 18:16, 11:6, 11:9 gegen Gerhard Vetter. Kurios war das Ergebnis im ersten Satz, der erst nach 34 Punkten endete und mit 18:16 an Senghaas ging. Betrübt über ihre 2:3-Niederlage gegen Hannes Stütz war derweil wiederum Marianne Retzbach-Vogel, obwohl sie alles gegeben hatte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des FC Kirchhausen und der TSG 1845 Heilbronn III. Stefan Reiter verlor sein Match gegen Justin Müller unterm Strich eindeutig und überraschend in drei Sätzen. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Reiter nun bei 4 Siegen und 6 Niederlagen. Beim Sieg von Manuel Ehrler gegen Peter Kemfert konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Eberhard Frankenreiter hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, gegen Adam Sommer bei seinem 3:0 keine Probleme. Mittlerweile stand es damit 5:7. Michael Siebert verlor wenig später sein Match indes gegen Philipp Giebeler unterm Strich eindeutig und überraschend nach Sätzen mit 6:11, 7:11, 9:11. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Dietmar Senghaas beim 11:9, 5:11, 13:11, 11:9 gegen Hannes Stütz doch überlegen. In toller Verfassung präsentierte sich Marianne Retzbach-Vogel im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Gerhard Vetter. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Ergebnis weist der FC Kirchhausen nun ein Punktekonto von 6:4 Punkten auf, während die TSG 1845 Heilbronn III vor dem nächsten Spiel, das am 12.11.2023 gegen die TTF Leintal (SG) IV ansteht, 14:0 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des FC Kirchhausen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 11.11.2023 gegen die Spfr Stockheim.

Statistik:

FC Kirchhausen

Doppel: Ehrler / Siebert 0:1, Reiter / Retzbach-Vogel 0:1, Frankenreiter / Senghaas 1:0

Einzel: S. Reiter 1:1, M. Ehrler 1:1, E. Frankenreiter 1:1, M. Siebert 0:2, D. Senghaas 2:0, M. Retzbach-Vogel 0:2

TSG 1845 Heilbronn III

Doppel: Kemfert / Sommer 1:0, Müller / Giebeler 1:0, Stütz / Vetter 0:1

Einzel: J. Müller 2:0, P. Kemfert 0:2, A. Sommer 1:1, P. Giebeler 2:0, H. Stütz 1:1, G. Vetter 1:1